



## Neues lässt sich nicht Altes setzen

*„Jesus erzählte ihnen aber auch ein Gleichnis: Niemand schneidet ein Stück von einem neuen Gewand ab und setzt es auf ein altes Gewand. Sonst würde ja das neue Gewand zerschnitten, und zu dem alten würde das Stück von dem neuen nicht passen.“*

(Lk 5,36)

Wenn wir das Wort Jesu in den Alltag übertragen, wird schnell deutlich: Ein neues Stück Stoff auf ein altes Gewand zu setzen, ist keine tragfähige Lösung. Es wäre nichts anderes als „Flickschusterei“. Das eigentliche Problem wird dadurch nicht gelöst. Der Schaden wird nur verdeckt, und früher oder später zeigt er sich wieder — oft sogar in größerem Ausmaß. Altes und Neues passen nicht einfach zusammen. Genau daran erinnert das Bild Jesu in Lukas 5,36.

Jesus warnt damit vor einem Glauben, der Gottes neues Handeln nur als kleinen Flecken auf das alte Leben setzt, statt sich von ihm wirklich erneuern zu lassen. Das kann herausfordernd sein, weil wir uns an alte Muster, Sicherheiten und Denkweisen gewöhnt haben. Doch das Neue, das Jesus schenkt, wirkt heilsam, tragfähig und erfüllend. Es öffnet den Blick für Gott, den Nächsten und die Schöpfung.

### Impulse

- Welche alten Denkmuster hindern mich daran, mich ganz auf Christus einzulassen?
- Wo könnte Gott heute einen echten Neuanfang in mir schaffen?

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Heinz Lenhart

Bild: KI-generiertes Bild zum Text Lk 5,36

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenlegerinnen und Spurenleger.

Maren Dettmers, Monika Eberl-Reifenberg, Ilka Friedrich, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler, Dr. Hans Jürgen Steubing, Britta Tembe und Dr. Annette Wiesheu



Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt  
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt